

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Von der vorgeschichtlichen Zeit bis in die Neuzeit</b>	<b>1</b>
1.1	<b>Der Mensch in vorgeschichtlicher Zeit</b>	<b>3</b>
1.1.1	Homo sapiens, das sensible Bewusstsein und die sensible Intelligenz	3
1.1.2	Das Geheimnis des Lebens	4
1.1.3	Die Venus von Willendorf	6
1.1.4	Weibliche Schönheit in der Kulturgeschichte	8
1.1.5	Die Fähigkeit begrifflichen Denkens	9
1.1.6	Die Explosion des Geistes	10
1.1.7	Visuelle Kommunikation in der Jäger- und Sammler-Gesellschaft	11
1.2	<b>Von der Vorgeschichte zur Frühgeschichte – die ersten Hochkulturen</b>	<b>13</b>
1.2.1	Die Entstehung von Zivilisation	13
1.2.2	Die Bedeutung von körperlicher Attraktivität in der ägyptischen Kultur	15
1.3	<b>Die Achsenzeit und die aus ihr entstandenen Kulturen der Antike</b>	<b>17</b>
1.3.1	Jaspers Begriff der Achsenzeit	17
1.3.2	Indische Einflüsse auf die antike Philosophie	18
1.3.3	Alkmaion und die Aesthesis	19
1.3.4	Hippokrates, Asklepios und die griechische Heilkunst	20
1.3.5	Anaxagoras, Aristoteles und die Bedeutung der Hände	21
1.3.6	Der Eid des Hippokrates	22
1.3.7	Römische Medizin	22
1.3.8	Galen	23
1.4	<b>Besondere Formen der männlich–weiblichen Beziehungen in den antiken Mythen</b>	<b>26</b>
1.4.1	Der Mythos von Hermaphroditos	26
1.4.2	Der Mythos von Theseus und der Amazone Antiope	27
1.4.3	Ethos, Medizin und Philosophie in der griechisch-römischen geistigen Kultur	29
1.5	<b>Der Niedergang des Römischen Reiches, der Einfluss Arabiens und der Aufstieg des Christentums</b>	<b>30</b>
1.5.1	Medizin und Christentum	30
1.5.2	Benedikt von Nursia	32
1.5.3	Arabische und islamische Beiträge zur Medizin	33
1.6	<b>Die Zeit des Mittelalters</b>	<b>33</b>
1.6.1	Der deutsche Symbolismus und das Verbot der Medizin für Mönche	33
1.6.2	Die ersten abendländischen Universitäten und die Wahrnehmung des Körpers in der scholastischen Medizin	34
1.6.3	Scholastische Medizin und der menschliche Körper	37
1.7	<b>Indische Medizin: Sushruta Samhita</b>	<b>39</b>
1.7.1	Berührungspunkte indischer und griechischer Medizin in der Antike	39
1.7.2	Nasenoperationen im alten Indien	39
1.8	<b>Errungenschaften der humanistischen Kultur der Renaissance</b>	<b>41</b>
1.8.1	Wiederherstellende Operationen in Italien	41
1.8.2	Die anatomischen Studien Leonardo da Vincis	43

1.8.3	Raffaels „Die Schule von Athen“ .....	45
1.8.4	Andreas Vesalius: De humani corporis fabrica .....	47
1.8.5	Ästhetische Fragestellungen in der Anatomie des 16. Jahrhunderts .....	49
1.8.6	Betrachtungen zum Umgang mit den Medien in der Renaissance und heute .....	50
1.9	<b>Große Chirurgen des 16. Jahrhunderts</b> .....	51
1.9.1	Gaspare Tagliacozzi. ....	51
1.9.2	De curtorum Chirurgia per insitionem (1597) .....	52
1.9.3	Schutz und Ehrungen des Tagliacozzi .....	54
1.9.4	Ambroise Paré .....	57
1.9.5	Die Zeit nach Tagliacozzi und Paré .....	60
	Literatur .....	62
<b>2</b>	<b>Wiederentdeckung und Fortschritte der Plastischen Chirurgie im 18. und 19. Jahrhundert</b> .....	65
2.1	<b>Ästhetik in der bildenden Kunst und in der Plastischen Chirurgie.</b> .....	67
2.1.1	Die Wahrnehmung des Schönen .....	67
2.1.2	Die Geschichte der Schönheit .....	69
2.1.3	Die „gefühlvolle Stimmung“: die Romantik und die Zeit danach .....	69
2.2	<b>Wiedergeburt – Die Wiederentstehung der Plastischen Chirurgie im 19. Jahrhundert</b> ..	73
2.2.1	Karl Ferdinand von Graefe .....	73
2.2.2	Die Einführung des Wortes „plastisch“ durch von Graefe .....	74
2.2.3	Carl Zeis .....	75
2.2.4	Baron Guillaume Dupuytren: Vorträge über chirurgische Klinik im Hôtel-Dieu in Paris .....	78
2.2.5	Definition, Erweiterung und Systematisierung der Plastischen Chirurgie durch Johann Friedrich Dieffenbach .....	82
2.2.6	Erste Ehrung Dieffenbachs seitens der DGPRÄC mit Verleihung der Dieffenbach Medaille und einer Dieffenbach-Vorlesung .....	85
2.3	<b>Goethes Begriff des Plastischen in der Medizin</b> .....	86
2.3.1	Das Wort „Plastik“ im 18. und 19. Jahrhundert .....	86
2.3.2	Geistige Verbindungen von Dieffenbach und Goethe zu Alexander von Humboldt .....	87
2.4	<b>Fortschritte an der Universität Berlin und die Gründung der Gesellschaft für Chirurgie.</b> ..	88
2.4.1	Gersuny und Billroth. ....	88
2.4.2	Medizinischer Unterricht an der Universität Berlin .....	89
2.4.3	Augenheilkunde und Chirurgie – von Graefe und der „Kliniker Reil“ an der Universität Berlin ..	92
2.4.4	Grundlegende Neuerungen in der Lehre .....	93
2.4.5	Gründung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie 1872 in Berlin .....	93
2.5	<b>Wegweisende Gedanken des 19. und 20. Jahrhunderts in Philosophie und Ästhetik</b> ....	96
2.5.1	Ecos Begriffe der Religion, der Schönheit und der ästhetischen Religion .....	96
2.5.2	Die Bedeutung der Naturschönheit für die heutige Plastische Chirurgie .....	98
2.5.3	Welschs Begriff der epistemischen Ästhetik .....	99
	Literatur .....	100

<b>3</b>	<b>Besondere Entwicklungen zwischen dem 1. und dem 2. Weltkrieg</b>	103
3.1	<b>Sepsis, Asepsis und Hygiene</b>	104
3.1.1	Die Gleichzeitigkeit von Vergangenheit und Zukunft	104
3.1.2	Sepsis, Antisepsis und Hygiene	105
3.2	<b>Wichtige Veröffentlichungen in deutscher Sprache – Marchand, Lexer und Joseph</b>	106
3.2.1	Felix Marchand	106
3.2.2	Deutsche Chirurgie. Der Process der Wundheilung mit Einschluss der Transplantation (1901)	107
3.2.3	Erich Lexer und der Begriff der wiederherstellenden Chirurgie	111
3.2.4	Das Kriterium der Interpretierbarkeit und der grundlegende Unterschied zwischen Wirklichkeit und Sinn nach Eco	115
3.2.5	Jacques Joseph und der Begriff der Plastischen Chirurgie	120
3.2.6	Joseps Werk in genauerer Betrachtung der einzelnen Kapitel	120
3.3	<b>Plastische Chirurgie im englischsprachigen Raum – Gillies und Millard</b>	131
3.3.1	Gillies und Millard	131
3.3.2	Principles and art of plastic surgery (1958)	132
3.3.3	Die Gesichtsverletzten des 1. Weltkrieges und ihre Behandlung auf beiden Seiten der Fronten	133
3.3.4	Entstehung neuer Fachbereiche und ihr Einsatz im 1. Weltkrieg in Österreich und Deutschland	136
	Literatur	138
<b>4</b>	<b>Entwicklung der Plastischen Chirurgie zwischen dem Ende des 1. und dem Ende des 2. Weltkrieges</b>	141
4.1	<b>Die neue Wissenschaft – Mann, Gillies, Converse</b>	143
4.1.1	Golo Mann zur Verantwortung der Medizin im 20. Jahrhundert	143
4.1.2	Converse und seine Konzeption der Plastischen Chirurgie	145
4.1.3	Die Plastische Chirurgie in der Zeit zwischen den Weltkriegen aus der Sicht von Gillies (1882–1960)	146
4.2	<b>Geschichte der Fachverbände der Plastischen Chirurgie zwischen den Weltkriegen</b>	147
4.2.1	Der Weg zum „Board of Plastic Surgery“	147
4.2.2	Zeitschriften für Plastische Chirurgie, Entstehung der „French Society of Reparative and Esthetic Surgery“	148
4.2.3	Gründung der „European Society of Structive Surgery“ und der „European Society of Plastic Surgery“	149
4.2.4	Besondere Beiträge in der Fachliteratur zwischen den Weltkriegen	150
4.2.5	Sterling Bunnells <i>Surgery of The Hand</i>	151
4.2.6	England, Schweden und Deutschland	153
4.2.7	Österreich Ungarn und Tschechien	153
4.2.8	Frankreich und die „International Clinic“	154
4.3	<b>Die Plastische Chirurgie in den am 2. Weltkrieg beteiligten Ländern</b>	155
4.3.1	England	155

4.3.2	USA .....	155
4.3.3	Australien und Südafrika .....	156
4.3.4	Italien und Frankreich .....	156
4.3.5	Österreich und Deutschland .....	157
	Literatur .....	161
<b>5</b>	<b>Die Zeit nach dem 2. Weltkrieg bis zur Europäischen Union .....</b>	<b>163</b>
5.1	<b>Die Plastische Chirurgie nach Kriegsende in England, Deutschland und Österreich .....</b>	<b>165</b>
5.1.1	Situation nach Kriegsende .....	165
5.1.2	England als Ort der Schulung deutscher Plastischer Chirurgen .....	166
5.1.3	Außerhalb Englands durchschrittene Wege der Weiterbildung in Chirurgie, Plastischer Chirurgie und Gesichts- und Kieferchirurgie österreichischer und deutscher Universitätsangehöriger .....	169
5.1.4	Kurzbiografien der Plastischen Chirurgen der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen, die außerhalb Englands in Europa und den USA ihre Heilkunst erlernten .....	170
5.2	<b>Wichtige Entwicklungen im traditionsreichen Süden und Norden Europas .....</b>	<b>175</b>
5.2.1	Italien .....	175
5.2.2	Schweden .....	176
5.3	<b>Entwicklungsstufen der Plastischen Chirurgie in Deutschland bis 1968 .....</b>	<b>183</b>
5.3.1	Eulner: Entwicklung der medizinischen Spezialfächer an den Universitäten des deutschen Sprachgebietes .....	183
5.3.2	Das Dreiecksverhältnis: Spezialist – Fakultät – Regierung an den Universitäten .....	185
5.4	<b>Arbeitsgemeinschaft für Plastische Chirurgie und Deutsche Gesellschaft für Chirurgie .....</b>	<b>188</b>
5.4.1	Die Entstehung des Fachgebiets Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie .....	188
5.4.2	Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie (1969) .....	189
5.4.3	Die Gedanken von Friedrich Müller, Rudolf Zellner, Ursula Schmidt-Tintemann und Dieter Buck-Gramko, die zur Gründung der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen führten .....	190
5.5	<b>Die Jahre nach 1968 bis 1979 .....</b>	<b>191</b>
5.5.1	Das Konzept der nationalen und internationalen Vertretung der Plastischen Chirurgie der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellende Chirurgie 1968–1969 .....	191
5.5.2	Das Konzept der wissenschaftlichen und berufspolitischen Vertretung der Plastischen Chirurgie seitens der „Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen“ und der „Deutschen Gesellschaft für Chirurgie“ .....	191
5.5.3	Das Dreiecksverhältnis: Spezialist – Fakultät – Regierung an den Universitäten und die Beurteilung von Bürkle de la Camp des Standes der Plastischen Chirurgie in Deutschland .....	193
	Literatur .....	195
<b>6</b>	<b>Auf dem Weg zur internationalen Anerkennung der Plastischen Chirurgie als Monospezialität .....</b>	<b>197</b>
6.1	<b>Europäische Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Plastische Chirurgie in Deutschland .....</b>	<b>199</b>
6.1.1	Der „Treaty of Rome“ 1957 .....	199

6.1.2	Das Fachgebiet und die Studiengruppe für Plastische Chirurgie der UEMS – Der schwierige Weg der Definition des Gebiets in Deutschland .....	199
6.1.3	Gründung der „Section Monospécialisée de Chirurgie Plastique“ der UEMS und 1979 Aufnahme der VDPC als „monospezialistische Vertretung Deutschlands“ in die „Section“ ...	200
6.2	<b>Satzungen und Protokolle der VDPC 1968–1985</b> .....	200
6.2.1	Zweck und Aufgabe. Die Satzungen (1968, 1974, 1984) der am 16. Oktober 1968 in Bochum gegründeten Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen Berufsverband e. V. ....	201
6.2.2	Dokumentation der Entwicklung der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen. Erste Folge der Protokolle der Mitgliederversammlungen 1968 bis 1984 .....	202
6.3	<b>Besondere Ereignisse für die VDPC/DGPRÄC 1987–1994</b> .....	209
6.3.1	Zweite Folge der Protokolle der Mitgliederversammlungen und Neufassungen der Satzung der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie .....	209
6.3.2	Der Weg zur Lehre und Praxis der Teilgebiete des klinischen Fachgebietes Chirurgie an den Universitäten und im öffentlichen Gesundheitswesen Empfehlungen des Wissenschaftsrates .....	210
6.3.3	Vergleich zwischen der Entwicklung der medizinischen Spezialfächer an den Universitäten aus der Chirurgie: Die Augenheilkunde und Plastische Chirurgie von 1817 bis 1988 .....	211
	Literatur .....	219
<b>7</b>	<b>Die Jahre 1977 bis 2013 – Ästhetik und Ethik in der Plastische Chirurgie</b> .....	221
7.1	<b>Die Frage der Rechtfertigung der Kunst in der Philosophie und Wissenschaft</b> .....	222
7.1.1	Die Plastische Chirurgie im Lichte der abendländischen Kultur .....	222
7.1.2	Grundlagen der Ethik des Facharztgebietes der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie .....	224
7.2	<b>Betrachtung über die veränderte Bedeutung von Ästhetik in der heutigen Zeit</b> .....	225
7.2.1	Betrachtungen über Ästhetik und Ethik .....	225
7.2.2	Ethik und Verantwortung in der Plastischen Chirurgie .....	226
7.2.3	Auszüge aus Satzungen und Protokollen der VDPC und später DGPRÄC im Jahr 2005 .....	227
7.2.4	Perioden der Entwicklung von Spezialisierung .....	232
7.2.5	Das Dilemma der Gründung einer Vereinigung der Deutschen Ästhetischen Plastischen Chirurgen .....	235
7.2.6	7.5-3.1-1 Die Jahrestagung 2012 in Bremen mit dem Motto „Menschlichkeit“ von Cedidi ...	236
	Literatur .....	239
<b>8</b>	<b>Plastische Ästhetische Rekonstruktive Chirurgie im Spannungsfeld von Zeit und Ethik</b> .....	241
8.1	<b>Vorbemerkungen</b> .....	243
8.1.1	Struktur der medizinischen Ethik – Bedeutung des Wortes Ethik für den Menschen als Arzt/Facharzt und Patient .....	243
8.1.2	Die Entwicklung der Ethik als Sittenlehre aus dem griechischen „ethos“ .....	244
8.1.3	Ästhetik .....	245

8.2	<b>Der Ethos seit der Achsenzeit bis zur Ethik der Gegenwart.</b>	245
8.2.1	Ethik und Ästhetik in Wissenschaft und Praxis – das Natürliche und das Unnatürliche	245
8.2.2	Medizinische Ethik in der Zeit der Aufklärung – die Suche nach der medizinischen Wissenschaft	246
8.3	<b>Strukturwandel in der Medizin vom 19. bis zum 21. Jahrhundert</b>	249
8.3.1	Ethik und Menschlichkeit im Strukturwandel der Medizin – Veränderungen der Voraussetzungen, unter denen sich Arzt und Patient begegnen.	249
8.3.2	Der Strukturwandel in der Medizin und dessen Einwirken auf Ethik und Satzung der VDPC bzw. der DGPRÄC bis in die Gegenwart	251
8.3.3	Frühe Zeichen ethischer Probleme im Jahr 1974	251
8.3.4	Die Begegnung von Ärzten und Hilfesuchenden oder Dienstleistungen Fordernden auf dem Gebiet der Ästhetik	252
8.4	<b>Rechtliche Prämissen und Ehrenkodizes in der Medizin der BRD</b>	253
8.4.1	Das deutsche Gesundheitsrecht in der Fassung von (2003)	253
8.4.2	Die Definition von Gesundheit der Weltgesundheitsorganisation WHO	254
8.4.3	Die (Muster-) Berufsordnung zur Darstellung der gesetzlichen Verpflichtungen der Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie innerhalb ihrer fachärztlichen Ethik	255
8.4.4	Verhaltenskodex der DGPRÄC	261
8.4.5	Die „Periode der Problematik der Spezialgebiete“ der Medizin, hier des Facharztes für Plastische und Ästhetische Chirurgie	261
	Literatur	263
9	<b>Schönheit des menschlichen Körpers in der Medizin</b>	265
9.1	<b>Historie ästhetischer Wahrnehmung – Die Formel des Lebens</b>	266
9.1.1	Prämissen	266
9.1.2	Schönheit in den Mythen der Griechen und Römer	266
9.1.3	Lernen und Kultur – die „Formel des Lebens“	268
9.1.4	Die Selbstverliebtheit des Homo sapiens im Narziss	268
9.1.5	Der Mythos des Hermaphroditos	270
9.2	<b>Mimik, Physiognomik und operative Eingriffe</b>	271
9.2.1	Physiognomik und Mimik unter anatomischen und physiologischen Gesichtspunkten	271
9.2.2	Empfehlenswerte Literatur zu Mimik und Ästhetik in der Medizin	272
9.2.3	Zur Geschichte der „subkutanen Fettimplantation“ – Maßnahmen zur Behandlung von sichtbar störenden Defekten des Gesichts	272
9.2.4	Injektion in die Haut bis zum Jahr 1990	272
9.3	<b>Kulturelles Wissen als Notwendigkeit für Plastische Chirurgen und ihre Patienten</b>	273
9.3.1	Die Bedeutung der Aufklärung und des Wissens	273
9.3.2	Bücher und Bibliotheken in der Kulturgeschichte des medizinischen Fachgebiets Plastische Ästhetische Chirurgie.	273
9.3.3	Bibliotheken von Fachgesellschaften für Plastische Rekonstruktive Ästhetische Chirurgie – Die Fondazione Sanvenero Rosselli in Mailand und die Hinderer-Bibliothek in Berlin	275

9.3.4 Asklepios, der griechische Gott der Heilkunst und die Lehre vom Schönen. ....275

9.3.5 Die Formel des Lebens. ....276

Literatur .....277

**Serviceteil**  .....279

Stichwortverzeichnis .....280

Plastische Chirurgie – Ästhetik Ethik Geschichte  
Kulturgeschichte eines medizinischen Fachgebiets

Lösch, G.M.

2014, XXIII, 284 S. 116 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-37969-7